

Klinikum der Universität München · Kinderklinik und Poliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital Pettenkoferstr. 10 · 80336 München · Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie

OA PD Dr. med. Karl Heinz Brisch
Pädiatrische Psychosomatik
und Psychotherapie
Telefon +49 (0)89 5160 3709
Telefax +49 (0)89 5160 4730
Karl-Heinz.Brisch@med.uni-
muenchen.de

www.klinikum.uni-muenchen.de

Postanschrift:
Pettenkoferstr. 8A
D-80336 München

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

München, 20. April 2010

Studie zur Fähigkeit der Stressbewältigung in Belastungssituationen von Pflegekindern aus bindungsdynamischer Sicht

Sehr geehrte Eltern und Pflegeeltern,

im Rahmen von medizinischen Doktorarbeiten wird an der Abteilung für Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie des Dr. von Haunerschen Kinderspitals der LMU München die Frage untersucht, wie Kinder Stress bewältigen, die in einer Pflegefamilie leben.

Wie Kinder, die bei den leiblichen Eltern wohnen, erleben Pflegekinder auch alltäglichen Stress bei emotionalen Belastungen: Ängste, Schmerzen, Verlusterlebnisse und Leistungsanforderungen können Stress auslösen; sie werden jedoch in anderer Form als bei Nicht-Pflegekindern verarbeitet.

Studien zeigen, dass Pflegekinder vermehrt atypische Stressmuster aufweisen. Diese werden sowohl durch das Stresshormon Kortisol gemessen, als auch durch soziale Verhaltensauffälligkeiten im Alltag und unter besonderen Bedingungen (z. B. bei einer Trennungssituation).

Fragestellung

In dieser Studie möchten wir untersuchen, wie Pflegekinder unterschiedliche Belastungssituationen verarbeiten, mit diesen umgehen und diese erleben. Hieraus ergeben sich u. a. folgende Fragestellungen:

- Kommt es vor oder nach für das Kind belastenden Situationen zum Auftreten oder einer Verstärkung von Symptomen, wie Einnässen, Unruhe, Schlafstörungen, besondere Ängstlichkeit, oppositionelles Verhalten, Rückzug oder Überanpassung?
- Wie verändert sich der Spiegel des Stresshormons Kortisol als Maßstab des Stressses über einen definierten Zeitraum?
- Ist das Stressniveau abhängig von der Art der erfahrenen Vorbelastungen?

Durchführung

Jede teilnehmende Familie bekommt von uns ein Set mit Fragebögen zur Symptomerfassung und Abfragung relevanter personenbezogener Daten, wie Alter des Kindes und Dauer/Art/Grund des Pflegeverhältnisses. Zudem wird Material zur Speichelgewinnung mitgeschickt, mit dem das Stresshormon Kortisol gewonnen werden kann. Da man dieses Hormon sehr einfach im Speichel messen kann, werden die Kinder aufgefordert, direkt nach dem Aufstehen auf einem kleinen süß schmeckenden Watteröllchen zu kauen, bis dieses durchfeuchtet ist.

Die Proben werden in ein von uns schon beschriftetes Röhrchen gegeben und bei Ihnen im Kühlfach gelagert; sobald alle Speichelproben gesammelt sind, werden sie in einem vorbereiteten und bereits frankierten Umschlag nach München geschickt und von uns im Labor ausgewertet.

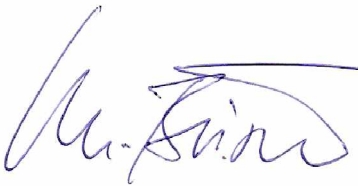
Alle Daten und Proben werden anonymisiert!

Teilnahmevoraussetzungen

Wir suchen Kinder im Alter von 3-10 Jahren, die in Dauer- oder in Übergangs-/Bereitschaftspflege leben. Für die Teilnahme ist eine Einverständniserklärung der Personensorgeberechtigten nötig. Ausschlusskriterium ist die Dauer des Pflegeverhältnisses unter einem Jahr.

Bei Interesse bitten wir Sie, den unteren Teil des zweiten Blattes abzutrennen und ausgefüllt an uns per Brief, Fax oder Email zurückzusenden. Wir senden Ihnen dann genauere Informationen zu. Gerne können Sie Anregungen oder Anmerkungen beifügen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen telefonisch, per Mail oder Fax jederzeit gerne zur Verfügung. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und würden uns über Ihre Teilnahme an der Studie freuen!



PD Dr. med. K.H. Brisch
Leiter der Abteilung

cand. med. Sarah Sant'Unione
Medizinstudentin der LMU

cand.med. Ulrike Paesler
Medizinstudentin der

PD. Dr.med. Karl - Heinz Brisch
LMU - Klinikum der Universität München
Dr. von Haunersches Kinderspital
Kinderklinik und Poliklinik
Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie
Pettenkoferstr. 8a,
80336 München / Germany
Sekretariat +49 (0)89 5160-3954
Fax +49 (0)89-5160 4730
Email: Karl-Heinz.Brisch@med.uni-muenchen.de

Studie zur Fähigkeit der Stressbewältigung in Belastungssituationen von Pflegekindern aus
bindungsdynamischer Sicht

Wir haben Interesse an der Studie teilzunehmen (bitte in Druckschrift ausfüllen und zurücksenden):

ja nein

Name der Pflegeeltern :

Adresse der Pflegeeltern :

Name der leiblichen Eltern oder des alleinerziehenden Elternteils:

Alter und Geschlecht des Pflegekindes:

Das Kind lebt bei uns in: Dauerpflege Übergangs-/Bereitschaftspflege

Wer hat das Gesundheitsfürsorgerecht für das Pflegekind:

Eltern Pflegeeltern Vormund / Ergänzungspfleger/-in

Die leiblichen Eltern haben ein Besuchs - oder Umgangsrecht:

ja nein